

## Konzept Trainer\*in des Jahres / Trainer\*in des Jahres im Nachwuchsleistungssport

Der HSB vergibt seit mehreren Jahren den **HSB-Trainerpreis für herausragende Leistungen im Nachwuchsleistungssport**. Seit 2018 wird auch der/die **Trainer\*in des Jahres** geehrt. Beide Preise sind mit 2.000 Euro jeweils für die/den Preisträger\*in dotiert.

Vorschläge werden von den Hamburger Landesfachverbänden an den HSB gerichtet. Beide Preisträger\*innen werden von einer Jury ausgewählt.

### In der Jury sitzen:

- Ingrid Unkelbach, Leiterin des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein
- Carsten Harms, Vorsitzender des Vereins Hamburger Sportjournalisten
- Ralph Lehnert, Vorstandsvorsitzender HSB
- Jeweils Trainer\*in des Jahres/Trainer\*in des Jahres im Nachwuchsleistungssport des Vorjahres für die entsprechende Kategorie

### Die Auswahlkriterien für die/den Trainer\*in des Jahres lauten:

- Trainer\*in arbeitet im Spitzensport (Kaderbereiche Olympiakader und Perspektivkader)
- herausragende sportliche Leistungen/Erfolge der betreuten Athlet\*innen (mind. Deutsche Meisterschaft, besser internationale Wettbewerbe) im vergangenen und laufenden Jahr
- Fachkompetenz/Qualifikation (gemessen u.a. an Ausbildung/Qualifikation)
- soziale und pädagogische Kompetenz (Vorbildfunktion u.a.)
- überdurchschnittliches Engagement (Trainerfortbildung, Mitwirkung und konzeptionelle Arbeit im Verband etc.)
- überregionale Strahlkraft
- Beitrag zur Entwicklung der Sportart
- Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins/Landes- und Spitzenfachverbands
- Fair Play

### Die Auswahlkriterien für die/den Trainer\*in des Jahres im Nachwuchsleistungssport lauten:

- Trainer/in arbeitet im Nachwuchsleistungssport (Kaderbereiche Nachwuchskader 1, Nachwuchskader 2 sowie Landeskader)
- herausragende sportliche Leistungen/Erfolge der betreuten Athlet\*innen (mind. Deutsche Meisterschaften, besser internationale Wettbewerbe); besondere Berücksichtigung erfährt eine langjährige und nachhaltige Arbeit bei der es geschafft wurde, Nachwuchssathlet\*innen erfolgreich an die nationale oder internationale Spitze des Erwachsenenbereichs heranzuführen und dort zu etablieren
- Fachkompetenz/Qualifikation (gemessen u.a. an Ausbildung/Qualifikation)
- soziale und pädagogische Kompetenz (Vorbildfunktion u.a.)
- überdurchschnittliches Engagement und organisatorisches Geschick (Organisation von Wettkämpfen, Trainerfortbildungen, Freizeit-/Ferienaktivitäten, Mitwirkung und konzeptionelle Arbeit im Verband etc.)
- überregionale Strahlkraft
- Beitrag zur Entwicklung der Sportart
- Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins/Landes- und Spitzenfachverbands
- Fair Play